

IB 95

S I

KOMMISSION FÜR ARCHÄOLOGIE  
AUSSEREUROPÄISCHER KULTUREN  
DES DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS  
Dürenstr. 35-37  
53173 Bonn

D.: 4. 4. 1995

1. Anlegen des Suchschnittes  
(verheizen, Einspannen)
2. Erster Abstich 10 cm tief:  
~~auf dem Netz 56~~ →  
Abstich auf den Quadraten  
C, D, E und F. ~~etwas später wieder~~  
~~auf C~~

3. Erster Eindruck: Mit der Oberfläche beginnt die „archaische“ Schicht.

Das ganze Gebiet ist stark mit Schnecken-  
gehäusen durchsetzt.

Schneckengehäuse stark fragmen-  
tiert. ~~fast~~

Dunkles Gebiet (grün, schwarz,  
braun), z. T. mit weißer Asche  
durchsetzt.

Kompakte Schicht ungestört.

Im Quadrat C, das am Felsen  
beginnt, Pfauenbeinchen.

4. Funde: Silix, Keramikscherben,  
Knochen, Schneckengehäuse,  
(Strampfer) Kerschalen

→ Beginn des 2. Abstichs  
des ~~Land~~ laufenden Netzes 36  
(C, D, E, F).

	36	37	38
C	x 796	x 794	
D	x 797 x 796	x 787	
E	x 791 x 787	x 782	
F	x 786 x 785 x 784	x 777	

Tageswert 12,76 m.  
 x absolute Niv.werte  
 = Fenster-  
 stelle = [1]  
 1. Abstich

Nivellament des ersten  
Abstrages = EN 1

5. Befund (1): Fensterstelle in dem  
Quadrat 36/c a. D) erfasst.

Nr. J. 4. 95.

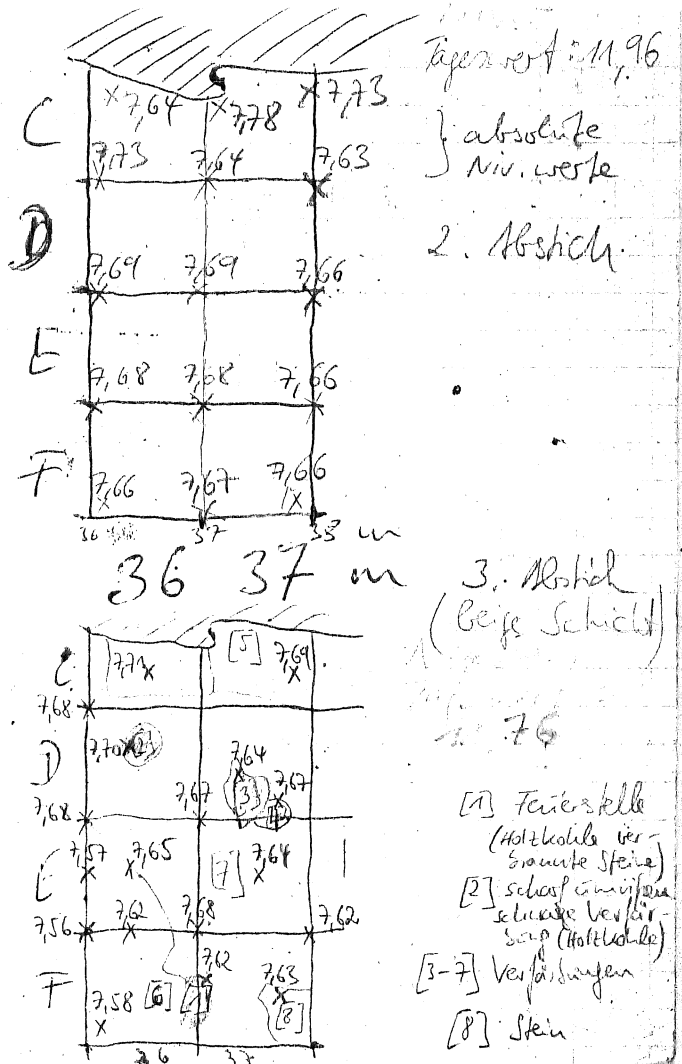
1. Fortführung des 2. Restes  
des Netzes 36 (Quadr. C, D, E, F)  
in 37
2. ~~Rest~~ Reststärke 10 cm.
3. Tapeniv. Höhe: 1,96 m
4. Funde: Keramik, Steinperle-  
schalen Schnecken, Glas (v.a.  
Züchelmesschen), 1 Muschel-  
schale
5. Befunde: schwarze Erde  
kräftig durchsetzt mit steinern  
zahlreichen Schneckenhausfragmenten  
Im Nord Quadrat D 36 Blöcke Gefüge  
Erdflecken  
Im Quadr. C 37 starke Holz-  
kohlenkonzentration.



→ für 1) Section 2. Abschnitt.  
 in. Reander  
 Definit 3. Abschnitt (10 cm)  
 der Meters 36 (alle vier Abschn.)  
 in. 37 ("").

→ (in 5) Bei Abschnitt 3 in Abschnitten C, D in. E ist einige Millimeter unter der schwarzen Erdschicht eine beige Kumpalte beige Erdschicht (als die schon bei 3) 36 in 2 Körner abgedeckt) folgen der beige Schicht, d.h. Abputzen die schwarze Erde.

→ Planum 3 (= Abschnitt 3) ist der auskündel Boden, darin: Siechtropfen in einer schwarzen Verfüllung in eine Steinsetzung aus verbrannten Steinen. Auf dieser wurden Funden sind Röhrenrücken (inlet) in Ties Führe.



Zeichnen in Colonien ~~den~~ von  
Plattin 3

Do. 6. 4. 95

1.) Nivellieren von Planum 3

↳ man versucht die gelbe

Linie (hellgrün, braun)

festzulegen (Astrag 4)

- Sie erstreckt sich nach unten  
auch über die ganze Sondage

- Befund [1] (Fensterleiste)  
liegt auf [7]

- in der Querschnitt E+F 36  
fällt [7] stark nach SO ab

- das ganze Schnitt, das von  
[7] abgegrenzt wurde, ist ein  
Befundort [9]

3) INTERPRETATION

[7] vielleicht alte Oberfläche  
(Lagerhorizont)

4) Abtrag der oberen Bodenschicht und der dunklen Stein-/Gerbschicht (Feuerstellen) in Größe F 37.

5) Anheben der runden schwarzen Verfüllung (Befund [2]) ca. 10 cm tief, gleichmäßig abgerundete Bodensohle.

Schwarze Erde enthält Holzkohle u. Silex

Holzkohleprobe ~~entnommen~~ entnommen



Fr. 7.4.95

- 1) Abtragen der verbleibenden schwarzen Schicht (Quadrate C 36, C 37 ~~ca~~, F 36, F 37)
- 2) Abheben der Beigen Schicht um 10 cm. Alle Quadrate werden auf dasselbe Niveau gebracht.  
Nur noch vereinzelt Flexabsplisse in (Stamper-)Berschalenfragmente.  
kommen bei diesem Planum (6) auf den ~~gegen~~ anstehenden Fels.

Niv.-Tafelwert  
1st, 76 m

A hand-drawn grid plan on lined paper. The grid is 4 rows by 3 columns. The rows are labeled C, D, E, and F on the left side. The columns are labeled 36 and 37 at the bottom. Each cell in the grid contains an elevation value. The values are: Row C: 7,58, 7,56, 7,57; Row D: 7,56, 7,58, 7,56; Row E: 7,50, 7,46, 7,48; Row F: 7,40, 7,42, 7,38. There are small 'x' marks in the bottom-left corner of each cell. A shaded area is at the top of the grid. A small circle is drawn in the cell at row D, column 37. A box labeled 'Stein' is drawn in the cell at row F, column 37.

C	7,58	7,56	7,57
D	7,56	7,58	7,56
E	7,50	7,46	7,48
F	7,40	7,42	7,38

Planumb

● tiefschwarze Erde in ange-  
braunte Steine  
(Fensterkelle)

36 37

Sa. 8.4.95

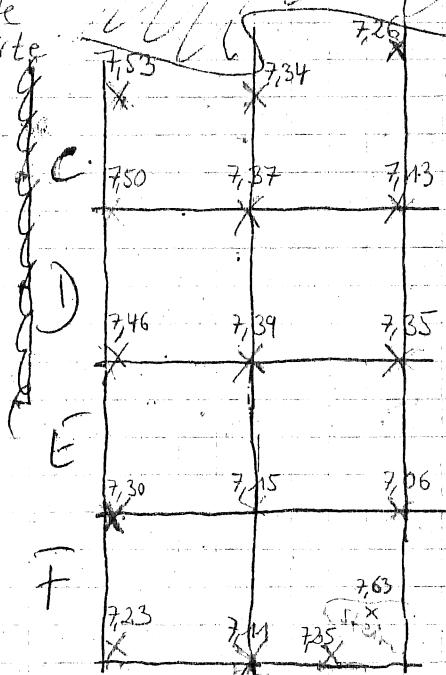
1) zeichnen des Höhlenvorplatzes  
für den Gesamtplan.

Mo. 10. 4. 95

- 1.) Nivellieren des Höhlenvorplatzes  
Niv. Tageswert : 11,41 m
- 2.) Abtragen der verbliebenen  
Seifen Felschicht bis auf den  
geraderen Felsen.
- 3.) Befund : Oberfläche des ~~Fels~~  
Felsens ist stark verwittert.  
Felsstücke lösen sich beim  
Kraken leicht ab.
- 4.) Funde : Keine
- 5.) Nivellieren des 7. Abtrages  
(Planum 7 = anstehender Fels)

6/20/2007

absolute  
Niv.-werte



36 37

Planum F  
(austrichender Fels)

Westport C



C

F

E

E

F

Di. 11.4.95

1) Zeichnen des Profils in  
Colonnen der Zeichnung.

2) Nivellieren der Mittel-Linie

Nivellierwert: 10 m

(2,41)  $\rightarrow$  7,59

3) Unternehmung der  
Sandage 1 (SE) ist  
beendet.